

# Binnenschifffahrt 04 2019

DAS MAGAZIN FÜR TECHNIK UND LOGISTIK

## SCHIFFFAHRT

Ostfriesische Volksbank  
feiert Jubiläum 8

## SPEZIAL

Flusskreuzer von Neptun  
im Sechserpack 24

## TECHNIK

Türenhersteller Podszuck  
wird 100 Jahre alt 30



April 2019 | 74. Jahrgang  
ISSN 0939-1916 | C 4397 D | € 10,50  
[www.binnenschifffahrt-online.de](http://www.binnenschifffahrt-online.de)



# NEPTUN WERFT

ROSTOCK 1850



## Innovationen & Technologie

[neptunwerft.com](http://neptunwerft.com) · [meyercareer.com](http://meyercareer.com)

# Maritime Industry in Gorinchem – die 15. Auflage

Das Who-is-who der Schifffahrtsbranche zieht jedes Jahr rund 10.000 Besucher nach Gorinchem zur Messe »Maritime Industry«

Über 84 % der Aussteller kommen aus Gründen der Vernetzung, 74 % zur Steigerung der Markenbekanntheit, 53 % zum Gewinnen von Interessenten, 39 % zur Präsentation von Produkten/Innovation, 23 % zum Teilen des Know-hows. Das sind die Kenndaten der Maritime Industry in Gorinchem, die es seit mittlerweile 15 Jahren gibt

Von Hermann Garrelmann

Auch wenn die Gründe höchst unterschiedlich sind, warum sich Aussteller für eine Präsenz auf Europas größter Binnenschifffahrts-Fachmesse entscheiden, decken sie doch die Erwartungshaltungen der rund 10.000 Besucher ab, mit denen gerechnet wird. Angebote zum Netzwerken gibt es reichlich, viele tatsächliche Entscheider, die für den Einkauf oder für Investitionen zuständig sind, können sich über neue Entwicklungen informieren. Kaum sonst gibt es die Möglichkeit, sich derart konzentriert und direkt auf den neuesten Stand zu brin-

gen. Die Messe öffnet am 7., 8. und 9. Mai 2019 von 13.00 bis 21.00 Uhr.

Dieses Gesamtpaket zieht nun schon seit 15 Jahren die maritime Branche, darunter maßgeblich die Binnenschifffahrt, in das niederländische Gorinchem. Für die Veranstalter ist dies ein Grund für ein kleines Jubiläum: sie zelebrieren die 15 Jahre, die dieses Messeangebot besteht: »Die diesjährige Ausgabe wird großartig und festlich sein, einschließlich der Jubiläumszone, in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft im Mittelpunkt stehen, einem neuen Grundriss mit überraschenden Routen und Terrassen, 2.000 m<sup>2</sup> zusätzlicher Grundfläche, einem Seminar-

programm mit führenden Fachleuten, dem »Projekt der Zukunft«, bei dem Studenten von einem Praxisauftrag leben, und der brandneuen Klimaanlage, um Ihren Besuch noch angenehmer zu gestalten« wirbt die Ausstellungsleitung.

Ausgeweitet wurde zur 15. Maritime Industry auch das Rahmenprogramm. An allen drei Messetagen gibt es Vortragsangebote zu einem breiten Themenspektrum.

Den Auftakt am ersten Messetag macht Marleen Buitendijk von der Koninklijke BLN-Schuttevaer. Sie referiert über Integrales Flussmanagement in den Niederlanden. Zum Thema »Vergroening«,

25 Jahre **FS** Schiffstechnik

Maritime Industry Stand A.124

Ruderanlagen | Schiffselektrik | Tankmanagement  
Hydraulik | Ruderhydraulik | Engineering für Neu- und Umbau

Werftstraße 25 | 47053 Duisburg  
Hotline: 02 03 - 60 96 70 | info@fs-schiffstechnik.de | www.fs-schiffstechnik.de

Maritime Industry Stand Nr. G.123

**Wessels**  
TISCHLEREI und ALUBAU  
SCHIFFSAUSBAUTEN

Industriestraße 10  
D-49733 Haren/Ems  
Tel. +49(0)5932 - 99 77-0  
Fax +49(0)5932 - 99 77-20  
info@wessels.com  
www.wessels.com



Die Bank für Schifffahrt als Filiale der OVB ist seit Jahren Stammassteller in Gorinchem

also mehr Umwelteffizienz, spricht Khalid Tachi vom EICB. Danach geht es um vorausschauende Unterhaltung und Wartung. Über technische Regelwerke in-

formieren Lijdia Pater (Centraal Bureau voor de Rijn en Binnenvaart) und Annelies van Dijk vom Ministerium Infrastruktur en Waterstaat. Es folgt Michel Voorwinde (VIV), der eine Übersicht über Emissionsanforderungen gibt: alle auf einen Blick. Nochmals zum Thema »Groener varen« spricht ein Vertreter der EVRA.

Mit einem Referat über logistische Möglichkeiten der Binnenschifffahrt wird Kees Modderman vom Buereau Voorlichting Binnenvaart das Programm des zweiten Messtages beginnen. Danach informieren Meeuwis van Wirdum oder Desiree Savekoul über den aktuellen Stand des Projektes Covadem.

Zudem wird das Maritime Kompetenzzentrum Mariko gebündelte In-

formationen geben zum Themenkomplex Greenshipping, Digitalisierung und Innovationen. Mit »Shaping New Horizons«, einem interaktiven Planspiel, wird gemeinsam mit allen Teilnehmern ein Überblick über die neuesten Entwicklungen in der maritimen Branche erarbeitet und festgestellt, was diese Trends für das eigene Unternehmen bedeuten.

Thematisiert werden Fragen wie:

- Was genau verändert die maritime Industrie und inwiefern ist es für uns relevant?
- Was sind die Auswirkungen auf unser Geschäft?
- Was sind die Chancen und Risiken?

Dieses Planspiel soll maritimen Unternehmen dabei helfen, ihre Mitarbeiter in anstehende Veränderungen einzubeziehen, auf einen gemeinsamen Wissensstand zu bringen und die Dringlichkeiten bezüglich der digitalen Transformation zu identifizieren, zu kommunizieren und festzulegen.

**15**  
JAHRIGES  
JUBILÄUM



**BESTELLEN  
SIE IHRE  
TICKETS  
MIT CODE  
71954010**

**7., 8. & 9. MAI 2019**  
IN DER EVENEMENTENHAL GORINCHEM

- 500 führende Aussteller aus der Binnenschifffahrt
- Seminarprogramm mit führenden Professionals, die unter anderem sprechen über Nachhaltigkeit, Wasserstände und Personalmangel
- Festliche Jubiläumsausgabe bei der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

[WWW.MARITIME-INDUSTRY.NL](http://WWW.MARITIME-INDUSTRY.NL)



Am Donnerstag, dem 9. Mai, beginnt das Seminarprogramm mit Antworten auf die Frage: »Was kostet Vergroening«. Vortragende sind Martin Quispel, Erwin van der Linden und Niels Kreukniet. Brian Vrijaldenhoven von Rijkswaterstaat klärt danach auf über die Herausforderungen beim »Elektronisch melden«.



Die OVB (Bank für Schifffahrt) aus Leer sucht auf ihrem Messestand - wie überhaupt auf der Messe - den Kontakt zu ihren Kunden aus dem Bereich der Partikuliere, Reedereien, Befrachtungsunternehmen, Werfen und weiteren Betrieben für den Bau und die Modernisierung der Schiffe. »Auch sind wir an interessanten Gesprächen und Anknüpfungspunkten zu Branchenteilnehmern interessiert - besonders zum Thema der künftigen verschärften Abgasnormen«, heißt es aus der Marketingabteilung der Bank.

Die THG aus Marktheidenfeld ist, in Verbindung mit der GSYard, mit ihrem Stand erneut vertreten. »Wir freuen uns schon auf die Messe in Gorkum, die dieses Jahr ein Jubiläum feiert! Wir hoffen vor allem auf gute Gespräche mit unse-

## Umwelt und Innovationen

Die diesjährigen Themen, die sich im Rahmenprogramm ergeben, wiederholen sich auch auf dem Börsenparkett bei den Ausstellern. Ein effektiverer Einsatz von Binnenschiffen, geringere Umweltbelastungen und Ansätze für Innovationen auch mit digitaler Technik dürften zu den Hauptthemen gehören, über die gesprochen wird. Dabei werden Stichworte wie Watertruck und Ecoliner ebenso angesprochen wie Diskussionen

darüber, welcher Motorenhersteller doch noch rechtzeitig vor dem Stichtag richtlinienkonforme Motoren im Angebot haben wird.

Unter den zu erwartenden rund 500 Ausstellern sind, wie in den Vorjahren, erneut eine Reihe von deutschen Herstellern, Lieferanten und Dienstleistern. Von den Ausstellern, die Mitte März bekannt waren, haben uns einige Informationen über deren Messepräsenz erreicht.



**STORM**  
Technologie und Service  
für Motoren und Antriebe



**Besuchen Sie uns auf der Maritime Industry 2019 STAND A.107**



- **Instandhaltung aller Schiffshaupt- und Hilfsdiesel-Motoren bis 7.000 kW**
- Motoren- und Ersatzteile im Tausch**
- Service für Abgasturbolader und Einspritzpumpen**
- Mechanische Bearbeitung und Fertigung**

**24/7**  
Service-Telefon  
+49 5977 73-247

August Storm GmbH & Co. KG · August-Storm-Straße 6 · 48480 Spelle  
Fon +49 5977 73-0 · Fax +49 5977 73-138  
info@a-storm.com · www.a-storm.com

**argoTrackPilot**



Maritime Industry  
Stand  
C 130

www.argonics.de

Weltweit erstes automatisches Bahnführungssystem für Binnenschiffe

Sicherheit durch geringe Bahnabweichungen auch bei Nacht- und Nebelfahrt

Effizienter Rudereinsatz durch vorausschauendes Fahren

Entlastung des Schiffsführers

Schnittstelle zu allen gängigen Autopilotsystemen



**argonics** GmbH



© Garrelmann

LAESSI, ein moderner Assistent auf Binnenschiffen, findet immer mehr Verbreitung

ren Kunden, Lieferanten und Kontakten, aber natürlich möchten wir auch gerne neue Kunden treffen«, heißt es aus der THG-Zentrale. Mit Schiffsvermittlungen sowie Neubauten in Groningen (NL), insbesondere den Schiffen vom »Sunrise-Typ«, sieht man sich auf zukunftsweisendem Weg. »Unser traditionelles Messebild steht auch schon wieder für unsere Kunden und Geschäftsfreunde bereit«, wirbt die THG für einen Besuch am Stand.

Neu, auf dem Messeparkett wie auf dem Markt, ist Barge Crewing aus Haren. »Wir sind ein Personaldienstleister, der sich auf die See- und Binnenschifffahrt spezialisiert hat. Neben Deutschland sind wir auch in den Niederlanden und auf den Philippinen tätig. Wir beschaffen unseren Kunden die bestmögliche Besatzung für ihre Schiffe, und unseren Mitarbeitern wiederum eine Anstellung auf den besten Schiffen. Bei unserer Arbeit steht die Zufriedenheit unserer Kunden und Mitarbeiter an erster Stelle«, beschreibt Daniela Tesch das Firmenprofil. »Wir freuen uns darauf, unsere Firma im Mai erstmals auf der Messe Maritime Industry in Gorinchem vorzustellen und natürlich darauf, potenziellen Kunden und Mitarbeitern unsere Arbeit und Möglichkeiten aufzuzeigen«, hofft man bei Barge Crewing auf den Austausch mit den Akteuren der Branche.

Auf dem Stand C130 der Messe präsentiert Argonics einen neuen Fahrhebel mit haptischem Feedback, der in Kom-

RADARpilot 720°

## Sichere und effiziente Navigation durch **Automatische Bahnführung**

Maritime Industry Stand C 130

Die Kombination von RADARpilot720° mit argoTrackPilot bietet ein völlig neues integriertes System. Die Leitlinien aus dem RADARpilot720° werden direkt für die Schiffssteuerung verwendet.

- Führt das Schiff automatisch entlang des Flusses, präzise und wiederholbar, bei Tag und Nacht
- Die Bahnvorgabe wird durch seitliches Verschieben unmittelbar auf eine aktuelle Verkehrssituation eingestellt
- Erstellung der Leitlinien durch einmalige Fahrt auf der gewünschten Bahn, Anpassung durch Drag&Drop der Punkte

**Navigation der nächsten Generation:**  
**BAHNFÜHRUNG + KARTE + RADAR + AIS**  
 integriert in einer Anzeige

[www.innovative-navigation.de](http://www.innovative-navigation.de)

bination mit argoTrackPilot eine intuitive und sichere Steuerung des Schiffes ermöglicht. Auch die Erfahrungen mit dem vor gut einem Jahr eingeführten ersten System zur automatischen Führung von Binnenschiffen entlang von Leitlinien, dem argoTrackPilot, wird Alexander Lutz präsentieren. »Seit der Einführung des argoTrackPilot und dem Beginn des Verkaufs durch Alphonat unter dem Namen AlphaRiverTrackPilot wurden bereits 35 Systeme verkauft. Die Liste der Schiffe reicht von Containerschiffen mit 110 m Länge über Kabinenschiffe mit 135 m Länge bis hin zu über 180 m langen und mehr als 22 m breiten Koppelverbänden. Die Fahrtriviere dieser Schiffe erstrecken sich von den Kanälen in den Niederlanden über Rhein, Main, Main-Donau-Kanal bis zur unteren Donau.

»Der argoTrackPilot hat sich dabei als äußerst robustes Assistenzsystem erwiesen, das unabhängig von Beladungszustand, Wind, Wetter und Sichtverhältnissen gleichbleibend geringe Abweichungen von der Sollbahn liefert« beschreibt Lutz die Akzeptanz des Systems. Die Auswertungen der aufgezeichneten Daten zeigen, dass der argoTrackPilot bereits tausende von Stunden im Einsatz war, wobei bei einigen Fahrten der Anteil der automatischen Fahrt über 90% betrug.

Ebenfalls auf Stand 130 informiert Martin Sandler für die IN-Innovative Navigation über die aktuelle Version des Navigationssystems RADARpilot720°. »Durch die Kombination von RADARpilot720° mit argoTrackPilot steht dem Schiffsführer ein neues Assistenzsystem zur Verfügung, das ein Schiff automatisch auf einer Bahn führt. Aus den Leitlinien des RADARpilot720° erzeugt der argoTrackPilot abgestimmte Stellbefehle für den bordeigenen Autopiloten. Der Steuermann kann die aktuell zu fahrende Bahn verschieben und das Schiff folgt automatisch. In der Navigationsanzeige stellt RADARpilot720° die aktuell eingestellte und die gespeicherte Bahn zusammen mit allen Daten aus Radar, Karte und AIS dar«, erklärt Sandler das System, was er in Gorinchem demonstriert. Damit sehe der Schiffsführer alle notwendigen Informationen auf einen Blick.

Die IN-Innovative Navigation bietet außerdem neue, präzise Sensorlösungen an. Leistungsfähige, präzise GNSS-Empfänger erreichen Genauigkeiten von 10 cm für die Position und 0,1 Grad für die Vorausrichtung. »Damit kann die Kartendarstellung auch bei großen Schif-

fen fürs Anlegen oder die Schleuseneinfahrt verwendet werden«, beschreibt Sandler die Vorteile der Neuentwicklung.

### Essen für den guten Zweck

Um der diesjährigen Auflage der Messe einen besonderen Charakter zu geben und auch die soziale Verantwortung zu dokumentieren, gibt es eine besondere Aktion: Mit einem »Lichtjes -Lunch«, einem luxuriösen Mittagessen vor Beginn des zweiten Messtags, also am 8. Mai von 11.30 bis 13.00 Uhr, wollen die Veranstalter Geld sammeln zur Unterstützung der Stiftung »Vrienden van het Sophia«.

Diese Stiftung tut alles in ihrer Macht stehende, um den Aufenthalt für Kinder im Sophia Kinderkrankenhaus so angenehm wie möglich zu gestalten. Sie unterstützt die Finanzierung von wissenschaftlichen Forschungen und innovativen Projekten. Babette Fokkens vom Messebüro: »Schließlich hoffen wir, dass wir so am Ende der Messe einen schönen Scheck an die Stichting Vrienden van het Sophia ausstellen können. Bereits im vergangenen Jahr waren bei einer ähnlichen Aktion 15.000€ für die Königlich Niederländische Rettungsgesellschaft gesammelt worden. ■

L. Kluth & Co.

G.m.b.H.  
Schiffsmakler



[www.kluth-hamburg.de](http://www.kluth-hamburg.de)

---

22399 Hamburg | Moorhof 2e | Tel: 040 - 6004660 | [info@kluth-hamburg.de](mailto:info@kluth-hamburg.de)

**Motorschiffe**

3.000 t, Baujahr 1993, Abmessungen 110 x 11,40 x 3,57 m, Motor Caterpillar 1.835 PS, 1 Laderaum, 208 TEU, Stahlstrau,
2.610 t, Baujahr 1980, Abmessungen 110 x 10,50 x 3,20 m, Motor Deutz 1.730 PS, Bj. 2004, 1 Laderaum, Schiebeluken, Stahlstrau, 2.670 cbm
2.190 t, Baujahr 1971, Abmessungen 100 x 9,50 x 3,22 m, Motor MWM 1100 PS, 1 Laderaum, Fr.-Kap-Aluluken, Stahlstrau, 2.000 cbm
1.680 t, Baujahr 1970, Abmessungen 85 x 10,50 x 2,80 m, Motor MWM 1000 PS, 2 Laderäume, Fr.Kap.-Luken, Stahlstrau, 2.000 cbm
1.530 t, Baujahr 1961, Abmessungen 80 x 9,50 x 2,85 m, Motor Mitsubishi 950 PS, Bj. 2017, 2 Laderäume, 48 TEU Fr.-Kap.Luken, Stahlstrau,
1.380 t, Baujahr 1963, Abmessungen 85 x 9,50 x 2,70 m, Motor Deutz 1.060 PS, 1 Laderaum, 1720 m <sup>3</sup> , Fr.-Kap. Luken, Stahlstrau und Boden neu 2011,

**Motortanker**

2.920 t, Baujahr 2009, Abmessungen 110 x 11,45 m Motor Caterpillar 1520 PS, Typ C, doppelwandig, 8 Deepwell-Pumpen,
2.430 t, Baujahr 2006, Abmessungen 105 x 11,45 x 4,95 m Motor Caterpillar 1520 PS, Typ C, doppelwandig, 8 Tanks, Tankcoating,
2.610 t, Baujahr 1993, Abmessungen 110,00 x 11,45 m, Motor Deutz 1.680 PS, Typ C, 2, doppelwandig, Bornemannpumpen, 3370 cbm,
1.600 t, Baujahr 2008, Abmessungen 86,00 x 9,50 x 3,04 m Motor Caterpillar 1.550 PS, Typ C, doppelwandig, 2 Pumpen je 300 m <sup>3</sup> /h,

**Fahrgastschiffe**

600 Personen, Bj. 1989, Abmessungen 55 x 11,40 x 1,35 m Tiefgang, Motor 620 PS
250 Personen, Bj. 1989, Abmessungen 38 x 5,05 m x 0,90 Tiefgang, Motor 240 PS
180 Personen, Bj. 1993, Abmessungen 24 x 5,44 x 0,85 m Tiefgang, Motor 360 PS
180 Personen, Bj. 1999, Abmessungen 24 x 5,30 m x 0,90 m Tiefgang, Motor 250 PS

**Kabinenschiff**

30 Kabinen, 66 Passagiere, Baujahr 1992, neue Motore
--

Weitere Schiffe, Fahrgastbetriebe, Koppelverbände, Schubleichter, Schubboote, Pontons, Neubauprojekte, Arrangieren von Finanzierungen, Beschäftigungsverträge usw.

Bitte fordern Sie unsere Angebote an.